

# Bericht der Westfalenpost, 11.07.2023

## „Apotheken verdienen jegliche Unterstützung“

CDU Brilon informiert sich über die aktuelle Situation

**Brilon.** Die Inhaberin der Briloner Adler-Apotheke, Sandra Dietrich-Siebert, nahm sich Zeit für die Vertreter der Briloner CDU und der Jungen Union und ermöglichte ihnen einen Blick hinter die Kulissen ihrer Apotheke. Dabei erläuterte sie die Hintergründe der Apothekerproteste, die in vielen deutschen Städten stattgefunden hatten.

Es wurde deutlich, dass es – ebenso wie im gesamten Gesundheitsbereich – dringender Reformen bedarf, da viele Apotheken auch in der Region im vergangenen Jahr für immer ihre Türen geschlossen haben. Hinzu kommen weitere gravierende Probleme wie der Medikamentenmangel, der nahezu alle Arzneimittelarten betrifft. Die Apotheken sind ein wichtiger Faktor in der medizinischen Versorgung. „Das waren sehr wichtige und zum Teil besorgniserregende Einblicke, die wir bei unserem Besuch in der Adler-Apotheke erhielten. Unsere Apotheken vor Ort verdienen jegliche Unterstützung“, macht Brilons stellvertretender Bürgermeister und CDU-Vorsitzender Niklas Frigger deutlich und dankt Sandra Dietrich-Siebert und ihrem Team für die offene und deutliche Diskussion und die Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Die CDU-Vertreter nehmen die während ihres Besuchs diskutierten Sorgen, Probleme und Verbesserungsvorschläge mit und werden sie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



**Besuch in der Adler-Apotheke (von links): Hendrik Rummel, Charlotte Böddicker, Niklas Frigger, Sandra Dietrich-Siebert, Johann Stock-Schroer, Ute Ledebur und Kirsten Schodrock.** CDU